

FACHTAGUNG

Das Süchtige am Computerspielen: Diagnose, Behandlung, Prävention und Selbsthilfe

TERMIN	Dienstag, den 16.10.2018, 09:00 – 16:00 Uhr
ORT	RONCALLI-HAUS Max-Josef-Metzger-Straße 12/13, 39104 Magdeburg
ZERTIFIZIERUNG	6 Fortbildungspunkte Kat. A, Reg.-Nr. 2018-10974 Ärztekammer Sachsen-Anhalt

ZUR TAGUNG

Seit Juni 2018 gibt es im ICD 11 der WHO die neue Diagnose "Gaming Disorder": diese geht über stundenlanges Computer-Spielen hinaus. Vielmehr sind Menschen gemeint, deren Leben durch die Sucht nachhaltig verändert wird und dies nicht aufgeben können. Im nächsten Schritt sollen bei der WHO Richtlinien für Behandlungsmöglichkeiten entwickelt werden.

Was bedeutet dies nun für Diagnose, Behandlung und Prävention? Wie erkennen Menschen in helfenden und heilenden Berufen und im privaten Bereich erste Krankheitssignale? Gibt es „Mindeststandards“ in der Diagnostik? Wie kann eine optimale Beratung, eine Behandlung und gute Hilfe zur Selbsthilfe bei einem exzessiven Mediengebrauch aussehen? Welche speziellen Aspekte sind in der Prävention wichtig? Was bedeutet gesundes Aufwachsen in einer zunehmend digital geprägten Gesellschaft?

Ein riesiger Themenkomplex: die Fachtagung setzt zu diesen Fragen Impulse und knüpft an die Aktivitäten unseres Projektes „Hilfe bei exzessiver Mediennutzung“ an.

Wir freuen uns auf die Teilnahme von Entscheidungsträgern und praktisch Tätigen aus den Bereichen Suchtberatung und -vorbeugung, Erziehungshilfe, Jugendhilfe und Jugendschutz, Schule, Selbsthilfe, Krankenversorgung und Krankenversicherung, Politik und Verwaltung.

ORGANISATORISCHES

ANMELDUNGEN bitte online über unsere Internetseite www.ls-suchtfragen-lsa.de/aktuelles/veranstaltungen-aktionen/#

Bitte teilen Sie uns im Feld „Anmerkungen“ Ihren Wunsch für die Themeninseln mit. Sie erhalten nach der Onlinebuchung per E-Mail automatisch eine Anmeldebestätigung, die zugleich als Rechnung dient.

ANMELDESCHLUSS 09.10.2018

TAGUNGSGEBÜHR 20 € pro Person, bitte Barzahlung zu Veranstaltungsbeginn. Die Tagungsverpflegung ist im Tagungsbeitrag enthalten. Bitte geben Sie bei der Anmeldung für die Planung der Küche an, ob Sie vegetarisches Essen wünschen.

KONTAKT Halberstädter Str. 98 ■ 39112 Magdeburg
Tel. (0391) 5 43 38 18 ■ Fax (0391) 5 62 02 56
info@ls-suchtfragen-lsa.de ■ www.ls-suchtfragen-lsa.de

ANREISE RONCALLIHAUS Hinweise und Anfahrtsskizze finden Sie in der Rubrik „So finden Sie uns“, ganz unten auf der Website www.roncalli-haus.de

ANREISE PER BAHN Vom Hauptbahnhof sieben Minuten Fußweg Richtung Dom, gegenüber der Sebastianskirche

DATENSCHUTZHINWEIS Ihre Anmeldung wird in einer Datenbank elektronisch gespeichert und im Rahmen der Veranstaltungsplanung verarbeitet. Die Einwilligung in die Speicherung und zweckgerichtete Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit auf den üblichen Kommunikationswegen gegenüber der LS-LSA widerrufen.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen für die interne und externe Öffentlichkeit gemacht. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis zur Nutzung dieser Fotos durch die Träger der Veranstaltung.

PROGRAMM

09:00 ANKOMMEN UND BEGRÜßUNG

09:30	Begrüßung und Grußworte Dr. Carlhans Uhle, Vorsitzender des Beirates der Landesstelle für Suchtfragen im LSA Beate Bröcker Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Jens Henicke, Techniker Krankenkasse, Leiter der Landesvertretung Sachsen-Anhalt
-------	--

09:45 – 14:00 VORTRÄGE

09:45 - 10:40	Computerspielsucht – Aktueller Forschungsüberblick PD Dr. Florian Rehbein, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen, Hannover
---------------	--

10:40 – 11:00 KAFFEPAUSE

11:00 - 11:50	Die Diagnose „(Online) Gaming Disorder“ im ICD 11: Definition, Behandlungsansätze und Stellenwert in der psychotherapeutischen Versorgung“ Dr. med. Jan Dieris-Hirche, Oberarzt der Ambulanz und Leiter der Medienambulanz, LWL-Universitätsklinikum Bochum
---------------	---

11:50 - 12:30	The Quest - problematisches Medienverhalten überprüfen und ändern Andreas Gohlke, Dipl.-Sozialarbeiter, GK Quest Heidelberg
---------------	---

12:30-13:15 MITTAGSPAUSE

13:15 - 14:00	Prävention – es geht um mehr als um Sucht: Medienmündigkeit Benjamin Wockenfuß, Social Media Manager und Suchttherapeut, Projektleiter DigiKids, Bonn
---------------	---

14:00 - 15:30 THEMENINSELN (parallel, inkl. Pause)

1. Vorträge, Diskussion: Psychodiagnostik und Behandlung

Psychodiagnostik des pathologischen PC-/ Internetgebrauchs
Prof. Dr. Dipl.-Psych. Helga Gabriele Franke, Hochschule Magdeburg-Stendal
Path. PC-/Internet-Gebrauch: Erfahrungen aus der Behandlung in der Median Klinik Schweriner See
Dipl.-Psych. Franziska Deffge
Moderation: Janine Krügel, LS-LSA

2. Workshop: Orientierung und Hilfe vor Ort

Besonderheiten der Beratung bei problematischer Mediennutzung:
Balance zwischen Elternsorgen und Zockerängsten;
Florian Kregel, Jugend- und Drogenberatung Braunschweig und
Christian Krüger, Drobs Hannover, Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
Begleitung: Susann Brendler, Dipl.-Sozialpädagogin, AWO Suchtberatungsstelle Halle – Saalekreis

3. Vorträge, Diskussion: Prävention von unerwünschten Auswirkungen des Mediengebrauchs bei Kindern und Jugendlichen

Net-Piloten: Mediensuchtprävention durch Peer-Programm,
Andreas Niggstich, Dipl.-Sozialpädagoge, Caritas-Suchtberatungsstelle Berlin
Wirksam in Kinder- und Jugendlichenwelten, z.B.: Mediascouts
Jessica Burkhardt, Ariane Pedt, fjp>media, Servicestelle Kinder- und Jugendschutz
Moderation: Benjamin Wockenfuß

15:30 - 16:00 ABSCHLUSSDISKUSSION

Wesentliche Erkenntnisse aus den Workshops – nächste Schritte in LSA?

Alle Referentinnen und Referenten
Moderation: Helga Meeßen-Hühne, LS-LSA

Gegen 16:00 ABSCHIED